



OMV Konzernbericht Jänner – September und Q3 2016

inklusive Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2016

- ▶ **Q3/16: CCS EBIT vor Sondereffekten von EUR 415 Mio; den Aktionären zuzurechnender CCS Periodenüberschuss vor Sondereffekten von EUR 447 Mio**
- ▶ **Positiver freier Cashflow nach Dividenden von EUR 239 Mio in Q3/16**
- ▶ **Upstream-Produktion von 301 kboe/d**
- ▶ **Robuster Beitrag zum CCS EBIT vor Sondereffekten aus Downstream Öl und Downstream Gas**
- ▶ **Unterzeichnung einer Verkaufsvereinbarung über einen 49%-Anteil an Gas Connect Austria**
- ▶ **OMV veräußert die 100%-Tochtergesellschaft des Bereichs Upstream in Großbritannien für bis zu USD 1 Mrd**

Rainer Seele, OMV Generaldirektor:

„OMV setzt seine strategischen Ziele weiterhin konsequent um. Zur Optimierung unseres Portfolios trug der Verkauf von 49% der Gas Connect Austria-Anteile, dem Erdgas-Transportgeschäft, bei. Wir werden damit einen Verkaufserlös von EUR 601 Mio bei Abschluss der Transaktion in Q4/16 erzielen. Zusätzlich haben wir unser Portfolio in der Nordsee weiter optimiert. OMV hat zum Verkauf der 100% Anteile an der Upstream-Tochtergesellschaft OMV UK eine Vereinbarung mit Siccar Point Energy Limited unterzeichnet. Der Verkaufspreis beträgt bis zu USD 1 Mrd.

Im dritten Quartal hat OMV zudem das Kostensenkungsprogramm konsequent weiterverfolgt und wird 2016 eine Kostensenkung von EUR 100 Mio und 2017 von EUR 150 Mio erreichen. Im Upstream-Bereich legen wir den Fokus weiterhin auf Projekte, die profitable Barrels liefern. Dies ermöglicht es OMV, die Investitionssumme von den ursprünglich geplanten EUR 2,4 Mrd auf EUR 2,0 Mrd 2016 zu reduzieren. Für 2017 planen wir EUR 2,2 Mrd zu investieren, was einer Reduktion von EUR 200 Mio entspricht.

Unsere Anstrengungen führten zu einer stabilen Ergebnisentwicklung trotz des weiterhin herausfordernden Marktumfelds. OMV lieferte ein robustes CCS EBIT vor Sondereffekten in Höhe von EUR 415 Mio in Q3/16. Darüber hinaus erwirtschaftete OMV einen positiven Cashflow. Der operative Cashflow betrug EUR 652 Mio und der freie Cashflow EUR 239 Mio.“

Q2/16	Q3/16	Q3/15	Δ%	in EUR Mio	1-9/16	1-9/15	Δ%
-300	63	-728	n.m.	Betriebserfolg (EBIT)	-190	-277	31
214	415	495	-16	CCS EBIT vor Sondereffekten	796	1.203	-34
-168	48	-456	n.m.	Den Aktionären zuzurechnender Periodenüberschuss ¹⁾	-26	-84	69
222	447	367	22	Den Aktionären zuzurechnender CCS Periodenüberschuss vor Sondereffekten ¹⁾	842	968	-13
-0,51	0,15	-1,40	n.m.	Ergebnis je Aktie in EUR	-0,08	-0,26	69
0,68	1,37	1,13	22	CCS Ergebnis je Aktie vor Sondereffekten in EUR	2,58	2,97	-13
1.036	652	1.135	-43	Cashflow aus der Betriebstätigkeit	2.267	2.400	-6
172	239	524	-54	Freier Cashflow nach Dividenden	266	-426	n.m.

¹⁾ Nach Abzug des den Hybridkapitalbesitzern sowie den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnenden Periodenüberschusses

Inhalt

Lagebericht	3
Ergebnisse auf einen Blick	3
Konzern-Performance	4
Ausblick.....	7
Geschäftsbereiche	8
Upstream	8
Downstream.....	10
Konzernzwischenabschluss (verkürzt, ungeprüft).....	12
Erklärung des Vorstands	23
Weitere Informationen.....	24

Haftungshinweis für die Zukunft betreffende Aussagen

Dieser Bericht beinhaltet die Zukunft betreffende Aussagen. Diese Aussagen sind durch Bezeichnungen wie „Ausblick“, „glauben“, „erwarten“, „rechnen“, „beabsichtigen“, „planen“, „Ziel“, „Einschätzung“, „können/könnten“, „werden“ und ähnliche Begriffe gekennzeichnet oder können sich aus dem Zusammenhang ergeben. Aussagen dieser Art beruhen auf aktuellen Erwartungen, Einschätzungen und Annahmen von OMV sowie OMV aktuell zur Verfügung stehenden Informationen. Die Zukunft betreffende Aussagen unterliegen ihrer Natur nach bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten, weil sie sich auf Ereignisse beziehen und von Umständen abhängen, die in der Zukunft eintreten werden oder eintreten können und die außerhalb der Kontrolle von OMV liegen. Folglich können die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen Ergebnissen, welche durch die Zukunft betreffende Aussagen beschrieben oder unterstellt werden, abweichen. Empfänger dieses Berichts sollten die Zukunft betreffende Aussagen daher mit der gebotenen Vorsicht zur Kenntnis nehmen.

Weder OMV noch irgendeine andere Person übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Bericht enthaltenen die Zukunft betreffenden Aussagen Verantwortung. OMV lehnt jede Verpflichtung ab und beabsichtigt nicht, diese Aussagen im Hinblick auf tatsächliche Ergebnisse, geänderte Annahmen und Erwartungen sowie zukünftige Entwicklungen und Ereignisse zu aktualisieren. Dieser Bericht stellt keine Empfehlung oder Einladung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren von OMV dar.

Lagebericht

Ergebnisse auf einen Blick

Q2/16	Q3/16	Q3/15	Δ% in EUR Mio	1-9/16	1-9/15	Δ%
4.614	5.249	5.932	-12 Umsatz ¹⁾	13.853	17.484	-21
-603	-319	-980	67 EBIT Upstream	-1.025	-845	-21
362	378	174	117 EBIT Downstream	877	531	65
-15	-8	0	n.m. EBIT Konzernbereich und Sonstiges	-27	-9	n.m.
-44	11	78	-85 Konsolidierung: Zwischengewinneliminierung	-15	46	n.m.
-300	63	-728	n.m. EBIT	-190	-277	31
46	131	8	n.m. davon EBIT OMV Petrom Gruppe	255	297	-14
-608	-350	-1.073	67 Sondereffekte ²⁾	-973	-1.266	23
-18	-12	-16	24 davon: Personal und Restrukturierung	-37	-32	-15
-614	-353	-1.071	67 Außerplanmäßige Abschreibungen	-967	-1.278	24
20	-7	0	n.m. Anlagenverkäufe	13	0	n.m.
4	23	14	65 Sonstiges	18	44	-58
94	-3	-149	98 CCS Effekte: Lagerhaltungsgewinne (+)/-verluste (-)	-13	-213	94
0	38	52	-26 EBIT vor Sondereffekten Upstream ³⁾	-59	201	n.m.
250	377	402	-6 CCS EBIT vor Sondereffekten Downstream ³⁾	852	931	-9
-12	-7	3	n.m. EBIT vor Sondereffekten Konzernbereich und Sonstiges ³⁾	-23	-4	n.m.
-24	7	37	-82 Konsolidierung: Zwischengewinneliminierung	26	75	-65
214	415	495	-16 CCS EBIT vor Sondereffekten ³⁾	796	1.203	-34
49	137	239	davon CCS EBIT vor Sondereffekten OMV Petrom Gruppe ³⁾	278	520	-47
72	75	9	n.m. Finanzerfolg	188	78	141
-228	138	-719	n.m. Ergebnis vor Steuern	-2	-199	99
-117	129	-461	n.m. Periodenüberschuss	148	52	183
-168	48	-456	n.m. Den Aktionären zuzurechnender Periodenüberschuss ⁴⁾	-26	-84	69
222	447	367	Den Aktionären zuzurechnender CCS 22 Periodenüberschuss vor Sondereffekten ^{3), 4)}	842	968	-13
-0,51	0,15	-1,40	n.m. Ergebnis je Aktie in EUR	-0,08	-0,26	69
0,68	1,37	1,13	22 CCS Ergebnis je Aktie vor Sondereffekten in EUR ³⁾	2,58	2,97	-13
1.036	652	1.135	-43 Cashflow aus der Betriebstätigkeit	2.267	2.400	-6
551	239	524	-54 Free cash flow before dividends	645	103	n.m.
172	239	524	-54 Free cash flow after dividends	266	-426	n.m.
3,17	2,00	3,48	-43 Cashflow je Aktie in EUR	6,94	7,35	-6
3.992	3.743	5.398	-31 Nettoverschuldung	3.743	5.398	-31
29	27	39	-31 Verschuldungsgrad in %	27	39	-31
489	403	600	-33 Investitionen	1.359	1.997	-32
-	-	-	n.a. ROFA in %	-10	-4	-172
-	-	-	n.a. ROACE in %	-6	-1	n.m.
-	-	-	n.a. CCS ROACE vor Sondereffekten in % ³⁾	7	9	-19
-	-	-	n.a. ROE in %	-8	-3	n.m.
49	6	36	-83 Steuerquote des Konzerns in %	7.307	126	n.m.
23.172	22.838	24.470	-7 Mitarbeiteranzahl	22.838	24.470	-7

Zahlen in dieser und folgenden Tabellen lassen sich möglicherweise aufgrund von Rundungsdifferenzen nicht auffaddieren.

¹⁾ Umsätze exklusive Mineralölsteuer

²⁾ Sondereffekte sind außergewöhnliche, nicht wiederkehrende Effekte und enthalten unrealisierte Gewinne/Verluste aus Rohstoffderivaten (beginnend mit Q2/15), die zum EBIT addiert bzw. vom EBIT abgezogen werden. Für nähere Informationen verweisen wir auf die Geschäftsbereiche

³⁾ Das bereinigte CCS Ergebnis eliminiert Lagerhaltungsgewinne/-verluste (CCS Effekte) aus den Fuels-Raffinerien und OMV Petrol Ofisi

⁴⁾ Nach Abzug des den Hybridkapitalbesitzern sowie den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnenden Periodenüberschusses

Konzern-Performance

Drittes Quartal 2016 (Q3/16) vs. zweites Quartal 2016 (Q2/16)

Der im Vergleich zu Q2/16 um 14% höhere **Konzernumsatz** ist vor allem auf höhere Downstream Öl-Umsätze zurückzuführen, die wiederum durch höhere Verkaufsmengen und Preise erzielt werden konnten. Das **CCS EBIT vor Sondereffekten** stieg im Vergleich zum Vorquartal von EUR 214 Mio auf EUR 415 Mio. Sowohl das Upstream- als auch das Downstream Öl-Ergebnis fiel höher aus. Das Ergebnis des Geschäftsbereichs Upstream profitierte von dem realisierten Ölpreis und den niedrigeren Kosten. Downstream Öl erwirtschaftete aufgrund der verbesserten Beiträge von Retail und Commercial ein deutlich höheres Ergebnis. **OMV Petroms CCS EBIT vor Sondereffekten** lag aufgrund eines höheren Downstream Öl-Ergebnisses und eines positiven Konsolidierungseffekts mit EUR 137 Mio über dem Niveau des Vorquartals (EUR 49 Mio in Q2/16).

Netto-Sondereffekte in Höhe von EUR -350 Mio wurden in Q3/16 verzeichnet (EUR -608 Mio in Q2/16). Vor dem Hintergrund dass OMV den Verkauf der Upstream-Tochtergesellschaft in Großbritannien an Siccar Point Energy vereinbart hat, wurde eine Wertminderung vor Steuern der Veräußerungsgruppe in Höhe von EUR 458 Mio in Q3/16 verbucht. Eine Zuschreibung in Höhe von EUR 116 Mio, die sich auf einen laufenden Verkaufsprozess eines Upstream-Vermögenswerts in der Region Mittlerer Osten und Afrika bezog, hat diese Wertminderung teilweise kompensiert. Im dritten Quartal 2016 wurden negative **CCS Effekte** von EUR -3 Mio verzeichnet (EUR 94 Mio Q2/16). Das **Konzern-EBIT** lag mit EUR 63 Mio über dem Niveau von Q2/16 (EUR -300 Mio). **OMV Petroms** Beitrag zum **Konzern-EBIT** war mit EUR 131 Mio höher als in Q2/16 (EUR 46 Mio).

Der **Finanzerfolg** verbesserte sich um EUR 3 Mio auf EUR 75 Mio. Das Ergebnis von Borealis war weiterhin stark und die Zinsaufwendungen gingen zurück, da Ende Q2/16 eine Anleihe getilgt wurde.

In Q3/16 betragen die **Ertragsteuern** des OMV Konzerns EUR -8 Mio. Die **effektive Steuerquote** in Q3/16 betrug 6% (Q2/16: 49%).

Der **den Aktionären zuzurechnende Periodenüberschuss** betrug EUR 48 Mio (Q2/16: EUR -168 Mio). Der **den Aktionären zuzurechnende CCS Periodenüberschuss vor Sondereffekten** betrug EUR 447 Mio (Q2/16: EUR 222 Mio). Das **Ergebnis je Aktie** für das Quartal lag bei EUR 0,15 und das **CCS Ergebnis je Aktie vor Sondereffekten** bei EUR 1,37 (Q2/16: EUR -0,51 bzw. EUR 0,68).

Der **Cashflow aus der Betriebstätigkeit** in Höhe von EUR 652 Mio lag unter dem Niveau von Q2/16 (EUR 1.036 Mio), maßgeblich bedingt durch die negativen Effekte im Working Capital. In Q3/16 verzeichnete OMV eine saisonbedingte Erhöhung von Forderungen in Downstream Öl sowie den saisonalen Aufbau von Vorräten in Downstream Gas. Der **freie Cashflow nach Dividenden** betrug EUR 239 Mio (Q2/16: EUR 172 Mio).

Drittes Quartal 2016 (Q3/16) vs. drittes Quartal 2015 (Q3/15)

Der Rückgang des **Konzernumsatzes** um 12% verglichen mit Q3/15 ist vor allem auf geringere Downstream Öl-Umsätze als Folge niedrigerer Produktpreise zurückzuführen. Das **CCS Konzern-EBIT vor Sondereffekten** lag mit EUR 415 Mio unter dem Niveau von Q3/15 (EUR 495 Mio). Durch verbesserte Ergebnisse aus den Bereichen Retail und Commercial sowie durch das höhere Ergebnis im Downstream Gas-Geschäft ist es gelungen, den starken Rückgang der OMV Referenz-Raffineriemarge beinahe zu kompensieren. **OMV Petroms CCS EBIT vor Sondereffekten** lag, aufgrund niedrigerer Öl- und Gaspreise, mit EUR 137 Mio unter dem Vorjahresniveau (EUR 239 Mio in Q3/15). Negative **Netto-Sondereffekte** von EUR -350 Mio wurden in Q3/16 erfasst (EUR -1.073 Mio in Q3/15) und sind im Wesentlichen auf die Wertminderung des Netto-Vermögens der Upstream-Tochtergesellschaft in Großbritannien in Höhe von EUR 458 Mio zurückzuführen. Eine Zuschreibung in Höhe von EUR 116 Mio, die sich auf einen laufenden Verkaufsprozess eines Upstream-Vermögenswerts in der Region Mittlerer Osten und Afrika bezog, hat diese Wertminderung teilweise kompensiert. Negative **CCS Effekte** von EUR -3 Mio wurden während des dritten Quartals 2016 verzeichnet (EUR -149 Mio in Q3/15). Das **Konzern-EBIT** lag mit EUR 63 Mio über dem Niveau von Q3/15 (EUR -728 Mio). **OMV Petroms** Beitrag zum **Konzern-EBIT** war mit EUR 131 Mio höher als in Q3/15 mit EUR 8 Mio.

Der **Finanzerfolg** erhöhte sich wesentlich auf EUR 75 Mio in Q3/16 verglichen mit dem Wert von Q3/15 in Höhe von EUR 9 Mio. Diese Entwicklung wurde hauptsächlich von einem höheren Ergebnisbeitrag von Borealis und dem verbesserten Fremdwährungsergebnis getragen.

In Q3/16 betragen die **Ertragsteuern** des OMV Konzerns EUR -8 Mio. Die **effektive Steuerquote** in Q3/16 betrug 6% (Q3/15: 36%).

Der **den Aktionären zuzurechnende Periodenüberschuss** betrug EUR 48 Mio (Q3/15: EUR -456 Mio). Der **den Aktionären zuzurechnende CCS Periodenüberschuss vor Sondereffekten** betrug EUR 447 Mio (Q3/15: EUR 367 Mio). Das

Ergebnis je Aktie für das Quartal lag bei EUR 0,15 und das **CCS Ergebnis je Aktie vor Sondereffekten** bei EUR 1,37 (Q3/15: EUR -1,40 bzw. EUR 1,13).

Der **Cashflow aus der Betriebstätigkeit** in Höhe von EUR 652 Mio lag unter dem Niveau von Q3/15 (EUR 1.135 Mio). Dies ist maßgeblich auf die Mittelabflüsse im Net Working Capital zurückzuführen. Der **freie Cashflow nach Dividenden** betrug EUR 239 Mio (Q3/15: EUR 524 Mio).

Vermögens- und Kapitalstruktur und Investitionen

Bilanz (Kurzfassung) in EUR Mio	30. Sept. 2016	%	31. Dez. 2015	%
Vermögen				
Langfristiges Vermögen	22.089	71	24.054	74
Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	17.563	56	19.715	60
At-equity bewertete Beteiligungen	2.658	9	2.562	8
Sonstige langfristige Vermögenswerte	1.008	3	927	3
Latente Steuern	861	3	850	3
Kurzfristiges Vermögen	7.559	24	8.516	26
Vorräte	1.743	6	1.873	6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.803	9	2.567	8
Sonstiges kurzfristiges Vermögen	3.012	10	4.076	12
Zu Veräußerungszwecken gehaltenes Vermögen	1.494	5	94	0
Eigenkapital und Verbindlichkeiten				
Eigenkapital	14.029	45	14.298	44
Langfristige Verbindlichkeiten	10.157	33	10.314	32
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.072	3	1.045	3
Anleihen und andere verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	4.583	15	4.592	14
Rückstellungen für Rekultivierungsverpflichtungen	3.316	11	3.342	10
Sonstige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	992	3	1.105	3
Latente Steuern	194	1	229	1
Kurzfristige Verbindlichkeiten	6.614	21	8.021	25
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.438	11	3.380	10
Anleihen und andere verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	616	2	494	2
Sonstige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	2.560	8	4.147	13
Zu Veräußerungszwecken gehaltene Verbindlichkeiten	343	1	32	0
Bilanzsumme	31.142	100	32.664	100

Das **Investitionsvolumen** sank in 1-9/16 auf EUR 1.359 Mio (1-9/15: EUR 1.997 Mio).

Upstream investierte EUR 997 Mio in 1-9/16 im Vergleich zu 1-9/15 EUR 1.702 Mio. Die Investitionen in **Downstream** beliefen sich auf EUR 357 Mio (1-9/15: EUR 282 Mio), davon EUR 328 Mio in Downstream Öl (1-9/15: EUR 249 Mio) und EUR 29 Mio in Downstream Gas (1-9/15: EUR 33 Mio). Das Investitionsvolumen im Geschäftsbereich **Konzernbereich und Sonstiges** lag bei EUR 5 Mio (1-9/15: EUR 13 Mio).

Im Vergleich zum Jahresende 2015 sank das **Gesamtvermögen** um EUR 1.522 Mio auf EUR 31.142 Mio. Dies war hauptsächlich auf verringerte Derivatepositionen sowie immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen zurückzuführen.

Das **Eigenkapital** sank im Vergleich zum 31. Dezember 2015 um 2%. Die Eigenkapitalquote des Konzerns zum 30. September 2016 erhöhte sich auf 45% im Vergleich zu 44% zum Jahresende 2015.

Kassenbestand und Bankguthaben erhöhten sich auf EUR 1.748 Mio (31. Dezember 2015: EUR 1.348 Mio).

Die **Nettoverschuldung** sank auf EUR 3.743 Mio verglichen mit EUR 4.038 Mio Ende 2015. Zum 30. September 2016 betrug der **Verschuldungsgrad** (Gearing Ratio) 27% (31. Dezember 2015: 28%).

Cashflow

Konzern-Cashflow-Rechnung in EUR Mio	1-9/16	1-9/15	Δ%
Mittelzufluss nach unbaren Posten	2.149	2.579	-17
Cashflow aus der Betriebstätigkeit	2.267	2.400	-6
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.621	-2.297	29
Freier Cashflow	645	103	n.m.
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-237	-104	-129
Währungsdifferenz auf liquide Mittel	-8	-36	78
Nettoabnahme (-)/-zunahme (+) liquider Mittel	400	-37	n.m.
Liquide Mittel Periodenbeginn	1.348	649	108
Liquide Mittel Periodenende	1.748	612	186
Freier Cashflow nach Dividenden	266	-426	n.m.

Der **Mittelzufluss aus dem Periodenergebnis** bereinigt um Positionen die keinen Cash-Effekt haben – wie Abschreibungen, Nettoveränderung der langfristigen Rückstellungen, nicht zahlungswirksame Beteiligungsergebnisse und andere Positionen – betrug in 1-9/16 EUR 2.149 Mio (1-9/15: EUR 2.579 Mio). In den **Net Working Capital** Positionen der Cashflow-Rechnung wurden Mittel in Höhe von EUR 118 Mio freigesetzt (1-9/15: EUR 179 Mio gebunden). Der positive Effekt resultierte hauptsächlich aus niedrigeren Vorräten sowie höheren Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Der **Cashflow aus der Betriebstätigkeit** sank im Vergleich zu 1-9/15 um EUR 133 Mio auf EUR 2.267 Mio.

Der **Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit** betrug in 1-9/16 EUR 1.621 Mio (1-9/15: EUR 2.297 Mio) und ist im Wesentlichen auf Investitionen in Rumänien und Norwegen zurückzuführen. Für den Erwerb von FE-Trading GmbH und FE-Trading trgovina d.o.o flossen EUR 57 Mio ab. Dieser Mittelabfluss beinhaltete den gezahlten Kaufpreis an den Verkäufer in Höhe von EUR 26 Mio sowie die Tilgung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 31 Mio. Der Mittelabfluss abzüglich liquider Mittel betrug EUR 54 Mio.

Der **freie Cashflow** (Mittelzufluss aus der Betriebstätigkeit minus Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit) zeigte einen Mittelzufluss von EUR 645 Mio (1-9/15: EUR 103 Mio). Der **freie Cashflow nach Dividenden** führte zu einem Mittelzufluss von EUR 266 Mio (1-9/15: Mittelabfluss von EUR 426 Mio).

Der **Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit** zeigte einen Netto-Mittelabfluss von EUR 237 Mio (1-9/15: EUR 104 Mio). Dies ist im Wesentlichen auf die Rückzahlung einer Anleihe, langfristiger Schulden sowie auf die während der Periode gezahlten Dividenden und Hybridkapitalzinsen zurückzuführen. Diese Effekte wurden teils durch Neuaufnahmen lang- und kurzfristiger Schulden kompensiert. Des Weiteren beinhaltet diese Position einen Mittelzufluss von EUR 36 Mio von ehemaligen Minderheitsgesellschaftern der EconGas GmbH. Der Mittelabfluss für die restlichen nicht beherrschenden Anteile an der EconGas GmbH betrug 3 Euro.

Risikomanagement

OMV als internationaler Öl- und Gaskonzern mit Aktivitäten, die sich von der Förderung und Produktion von Kohlenwasserstoffen, über die Verarbeitung bis hin zu Handel und Vermarktung von Mineralölprodukten und Gas erstrecken, ist einer Vielfalt von Risiken ausgesetzt – unter anderem Markt- und finanziellen Risiken, operativen sowie strategischen Risiken. Eine detaillierte Beschreibung der Risiken und der Risikomanagement-Aktivitäten kann dem OMV Geschäftsbericht 2015 (Seite 31-33) entnommen werden.

Die wesentlichen Unsicherheiten, welche 2016 die Ergebnisse des OMV Konzerns beeinflussen können, bleiben Rohstoffpreise, Währungskursschwankungen, operative sowie politische und regulatorische Risiken. Die Entwicklung des Rohstoffpreis-Risikos wird laufend überwacht und Cashflow-Sicherungsmaßnahmen werden bei Bedarf getroffen. Das inhärente Risikopotenzial der Sicherheits- und Umweltrisiken wird durch HSSE- (Gesundheit, Sicherheit und Umweltschutz) und Risikomanagement-Programme mit dem klaren Engagement überwacht, den branchenüblichen Standards zu entsprechen.

Weitere Details zu den aktuellen Risiken können der Sektion Ausblick des Lageberichts entnommen werden.

Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen

Bezüglich der Angaben zu den wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen wird auf den Anhang im Konzernzwischenabschluss verwiesen.

Ausblick für das Gesamtjahr 2016

Marktumfeld

Für das Jahr 2016 geht OMV von einem durchschnittlichen Brent-Ölpreis von USD 44/bbl aus. Es wird erwartet, dass die Brent-Urals Spanne aufgrund des gestiegenen Angebots aus Saudi-Arabien und dem Iran höher als in den letzten Jahren ausfallen wird. Der Gasmarkt in Europa ist weiterhin von einem Überangebot geprägt. Die Gaspreise auf den europäischen Spotmärkten werden in Q4/16 im Vergleich zu Q3/16 einen saisonbedingten Aufwärtstrend zeigen.

Konzern

- ▶ Die Investitionssumme (inkl. der aktivierten Vermögenswerte aus Exploration und Evaluierung) wird bei EUR 2 Mrd liegen, davon 75% in Upstream
- ▶ Explorations- und Evaluierungsausgaben werden in Höhe von EUR 360 Mio erwartet
- ▶ Der Konzern geht davon aus, das Kosteneinsparungsziel von EUR 100 Mio bereits früher als geplant in 2016 zu erreichen (als Basis des Vergleichs dient 2015). OMV setzte sich für 2017 bezüglich der Kostensenkung ein neues Ziel in Höhe von mehr als EUR 150 Mio

Upstream

- ▶ OMV erwartet, dass sich die Gesamtproduktion auf etwas mehr als 300 kboe/d belaufen wird
- ▶ Der Produktionsbeitrag von Rumänien und Österreich wird etwas mehr als 190 kboe/d betragen. In Q4/16 wird OMV die Erneuerung von Oberflächenanlagen, mit der Produktionsstillstände wichtiger Bohrungen einhergehen, im Feld Totea Deep in Rumänien abschließen
- ▶ In Norwegen wird die durchschnittliche Produktion aufgrund zusätzlicher Mengen, infolge des Produktionsbeginns des Feldes Edvard Grieg sowie einer besseren Performance von Gullfaks und Gudrun, auf über 65 kboe/d steigen
- ▶ OMV nahm vor Kurzem erneut die Produktion in zwei Feldern im Sirte-Becken in Libyen auf. OMV rechnet damit, in Libyen in Q4/16 ein geringes Produktionsvolumen zu generieren. Die Produktion im Jemen wird bis Ende des Jahres aller Erwartung nach nicht wieder aufgenommen, da die Sicherheitslage weiterhin kritisch ist
- ▶ 30% der Anteile am Feld Rosebank wurden am 6. Oktober 2016 veräußert. OMV erhielt einen Mittelzufluss in Höhe von USD 50 Mio in Q4/16

Downstream

Öl

- ▶ Raffineriemargen in Q4/16 werden über dem Level von Q3/16 liegen. Dies gilt auch für die Mitteldestillat-Spannen
- ▶ Die Kapazitätsauslastung in Q4/16 wird mehr als 90% betragen, unterstützt durch starke Nachfrage aus allen Kundensegmenten und die gute Vertriebsleistung
- ▶ Während die Volumina im Petrochemie-Geschäft in Q4/16 im Vergleich zu Q3/16 niedriger ausfallen werden, erwartet OMV, dass die Petrochemie-Margen ein ähnliches Niveau wie in Q3/16 erreichen
- ▶ Die Nachfrage der Commercial- und Retailkunden nach Mineralölprodukten wird in Q4/16 weiterhin stark, aber saisonal rückläufig sein
- ▶ Die Veräußerung des Aliaga Terminals in der Türkei soll in Q4/16 abgeschlossen werden
- ▶ Der Veräußerungsprozess des gänzlich im Eigentum von OMV befindlichen Tochterunternehmens OMV Petrol Ofisi verläuft nach Plan

Gas

- ▶ Aufgrund des Überangebots am europäischen Gasmarkt wird erwartet, dass die Erdgas-Verkaufsmargen auf einem ähnlichen Niveau bleiben wie in Q3/16
- ▶ Downstream Gas rechnet mit keinen Einmalgewinnen im EBIT vor Sondereffekten in Q4/16
- ▶ Die Veräußerung von OMVs 49%-Anteil an Gas Connect Austria soll in Q4/16 abgeschlossen werden. OMV wird bei Abschluss einen Verkaufserlös von EUR 601 Mio erzielen
- ▶ Das Stromgeschäft bleibt in den Kernländern Türkei und Rumänien weiterhin herausfordernd

OMV erwartet, dass das CCS EBIT vor Sondereffekten unter dem guten Niveau von Q3/16 liegen wird. Hauptgründe dafür sind der saisonale Rückgang des Downstream Öl-Geschäfts gegenüber Q3/16. Das Vorquartal profitierte von einer hohen Produktnachfrage während der Reisezeit. Darüber hinaus erwarten wir in Q4/16 keine Einmalgewinne im EBIT vor Sondereffekten im Downstream Gas-Geschäft.

Geschäftsbereiche

Upstream

Q2/16	Q3/16	Q3/15	Δ%	in EUR Mio		1-9/16	1-9/15	Δ%
-603	-319	-980	67	Betriebserfolg (EBIT)		-1.025	-845	-21
-603	-357	-1.031	65	Sondereffekte		-966	-1.046	8
0	38	52	-26	EBIT vor Sondereffekten		-59	201	n.m.
373	413	445	-7	EBITD vor Sondereffekten		1.057	1.401	-25
316	308	500	-38	Investitionen		997	1.702	-41
49	68	143	-52	Explorationsausgaben in EUR Mio		233	477	-51
653	57	353	-84	Explorationsaufwendungen in EUR Mio		746	522	43
11,51	11,42	13,17	-13	Produktionskosten in USD/boe		11,69	13,58	-14
316	301	292	3	Gesamtproduktion in kboe/d		310	300	3
177	174	174	0	davon OMV Petrom Gruppe		175	179	-2
14,7	14,0	13,7	3	Rohöl- und NGL-Produktion in Mio bbl		43,3	41,2	5
79,5	76,7	74,1	3	Erdgasproduktion in bcf		233,7	229,1	2
45,59	45,86	50,47	-9	Durchschnittlicher Brent-Preis in USD/bbl		41,88	55,31	-24
38,70	43,33	50,54	-14	Durchschnittlich realisierter Rohölpreis in USD/bbl		37,80	51,96	-27
4,60	4,46	5,57	-20	Durchschnittlich realisierter Gaspreis in USD/1.000 cf		4,62	5,54	-17
13,32	13,06	16,37	-20	Durchschnittlich realisierter Gaspreis in EUR/MWh ¹⁾		13,53	16,26	-17
1,129	1,117	1,112	0	Durchschnittlicher EUR-USD-Kurs		1,116	1,114	0

¹⁾ Der durchschnittlich realisierte Gaspreis wird unter Verwendung eines einheitlichen Brennwertes über das ganze Portfolio in MWh umgerechnet.

Drittes Quartal 2016 (Q3/16) vs. zweites Quartal 2016 (Q2/16)

- ▶ **EBIT vor Sondereffekten stieg auf EUR 38 Mio**
- ▶ **Die konsequente Kapitaldisziplin resultierte in niedrigen Investitionen und Explorationsausgaben**
- ▶ **Die Initiativen zur Kostensenkung führten zu einem weiteren Rückgang der Produktionskosten in USD/boe**

Der durchschnittliche **Brent-Preis** in USD blieb stabil und der durchschnittlich **realisierte Rohölpreis** des Konzerns stieg um 12%, dank des positiven Hedging-Ergebnisses in Höhe von EUR 26 Mio. Der durchschnittlich **realisierte Gaspreis** in USD/1.000 cf sank um 3%.

Die **OMV Gesamttagessproduktion** von Erdöl und Erdgas sank um 5% auf 301 kboe/d. Dies ist hauptsächlich auf Wartungsaktivitäten auf den norwegischen Feldern Gullfaks und Gudrun zurückzuführen. OMV Petroms Gesamttagessproduktion von Erdöl und Erdgas sank um 2% auf 174 kboe/d. Die **Gesamtverkaufsmenge** stieg um 4%, da Teile des Q2/16 Produktionsvolumens in Q3/16 veräußert wurden.

Trotz des niedrigeren Produktionsvolumens sind die **Produktionskosten** exkl. Lizenzgebühren (OPEX) in USD/boe um weitere 1% zurückgegangen. Dies resultierte vor allem aus den Kostensenkungsmaßnahmen. Die OPEX in USD/boe von OMV Petrom sanken um 7% auf USD 11,27/boe.

Der realisierte Ölpreis in Q3/16 führte zu einem Anstieg des **EBIT vor Sondereffekten** auf EUR 38 Mio. Die **Explorationsaufwendungen** sanken von EUR 653 Mio in Q2/16 auf EUR 57 Mio. Die Q2/16-Zahlen beinhalteten Wertminderungen von Explorationsvermögen.

Negative **Sondereffekte** von EUR -357 Mio wurden in Q3/16 erfasst. Diese sind im Wesentlichen auf die Wertminderung des Netto-Vermögens der Upstream-Tochtergesellschaft in Großbritannien in Höhe von EUR 458 Mio zurückzuführen. Eine Zuschreibung in Höhe von EUR 116 Mio, die sich auf einen laufenden Verkaufsprozess eines Upstream-Vermögenswerts in der Region Mittlerer Osten und Afrika bezog, hat diese Wertminderung teilweise kompensiert. Das **EBIT** lag bei EUR -319 Mio (Q2/16: EUR -603 Mio).

Die **Investitionssumme** in Upstream fiel leicht auf EUR 308 Mio. OMV hat vorwiegend in Norwegen, Rumänien und Tunesien investiert.

Die **Explorationsausgaben**, die sich vor allem auf Aktivitäten in der Nordsee-Region, in Bulgarien und in Rumänien bezogen, beliefen sich auf EUR 68 Mio.

Drittes Quartal 2016 (Q3/16) vs. drittes Quartal 2015 (Q3/15)

- ▶ **Niedrigere Öl- und Gaspreise wirkten sich negativ auf das EBIT vor Sondereffekten aus**
- ▶ **Bedingt durch den Produktionsbeginn im Feld Edvard Grieg in Norwegen stieg die Produktion um 3%**
- ▶ **Die verringerten Explorationsaktivitäten führten zu 52% weniger Explorationsausgaben**
- ▶ **Striktes Kostenmanagement verbunden mit gesteigerter Produktion resultierte in einem 13%igen Rückgang der Produktionskosten in USD/boe**

In Q3/16 fiel der durchschnittliche **Brent-Preis** in USD um 9% aufgrund der Überversorgung auf dem Ölmarkt. Der durchschnittlich **realisierte Rohölpreis** des Konzerns, der die Entwicklung des Brent-Preises sowie den unterschiedlichen Rohöl-Mix widerspiegelte, sank um 14%. Der durchschnittlich **realisierte Gaspreis** in USD/1.000 cf sank um 20% und folgte dem Trend der europäischen Spotmärkte, an denen weiterhin Überangebot herrschte. Die realisierten Preise wurden durch ein positives Hedging-Ergebnis in Höhe von EUR 26 Mio beeinflusst. Das Hedging-Ergebnis war niedriger als in Q3/15 (EUR 62 Mio).

Die **OMV Gesamttagesproduktion** von Erdöl und Erdgas stieg um 3% auf 301 kboe/d. Die Produktion in Norwegen konnte, bedingt durch das Feld Edvard Grieg, das Ende 2015 in Betrieb ging, erheblich gesteigert werden. Dieser Anstieg wurde teilweise durch eine geringere Produktion in Österreich, Pakistan und Neuseeland ausgeglichen. Die OMV Petrom Gesamttagesproduktion von Erdöl und Erdgas lag stabil bei 174 kboe/d. Die **Gesamtverkaufsmenge** stieg infolge höherer Verkaufsmengen in Norwegen um 8%.

Die erfolgreiche Implementierung des Kostensenkungsprogramms in Verbindung mit der gesteigerten Produktion führten zu niedrigeren Produktionskosten. Die **Produktionskosten** abzüglich Lizenzgebühren (OPEX) in USD/boe fielen um 13% auf USD 11,42/boe. Die OPEX in USD/boe von OMV Petrom sanken um 14% auf USD 11,27/boe.

Die gesunkenen Öl- und Gaspreise führten zu einem Rückgang des **EBIT vor Sondereffekten** von EUR 52 Mio auf EUR 38 Mio. Der Preisrückgang wurde teilweise durch höhere Verkaufsmengen sowie niedrigere Abschreibungen, Produktionskosten und Explorationsaufwendungen ausgeglichen. OMV Petrom trug EUR 45 Mio zum EBIT vor Sondereffekten bei. Die **Explorationsaufwendungen** sanken von EUR 353 Mio auf EUR 57 Mio. Die Vorjahreszahl beinhaltete Wertminderungen von Explorationsvermögen.

Infolge der strengen Kapitaldisziplin fiel die **Investitionssumme** im Upstream-Bereich von EUR 500 Mio in Q3/15 auf EUR 308 Mio in Q3/16.

OMV reduzierte die **Explorationsausgaben** um 52% auf EUR 68 Mio. Dies spiegelte reduzierte Aktivitäten im gesamten Portfolio wider.

Downstream

Q2/16	Q3/16	Q3/15	Δ%	in EUR Mio	1-9/16	1-9/15	Δ%
362	378	174	117	Betriebserfolg (EBIT)	877	531	65
-2	8	-38	n.m.	Sondereffekte	-3	-216	99
114	-8	-190	96	CCS Effekte: Lagerhaltungsgewinne (+)/-verluste (-) ¹⁾	28	-184	n.m.
250	377	402	-6	CCS EBIT vor Sondereffekten ¹⁾	852	931	-9
178	312	430	-27	davon Downstream Öl	694	921	-25
72	65	-28	n.m.	davon Downstream Gas	158	10	n.m.
410	540	559	-3	CCS EBITD vor Sondereffekten ¹⁾	1.331	1.412	-6
171	94	98	-4	Investitionen	357	282	27
Downstream Öl-Kennzahlen							
4,67	3,69	7,84	-53	OMV Referenz-Raffineriemarge in USD/bbl	4,47	7,69	-42
357	405	521	-22	Ethylen/Propylen Netto-Marge in EUR/t ²⁾	378	440	-14
72	97	93	3	Raffinerie-Auslastungsgrad gesamt in %	86	92	-7
7,65	8,40	8,21	2	Gesamtverkaufsmenge Raffinerieprodukte in Mio t	22,87	22,35	2
2,62	2,89	2,87	0	davon Retail-Verkaufsmengen in Mio t	7,73	7,74	0
0,56	0,59	0,57	2	davon Petrochemie in Mio t	1,74	1,70	3
Downstream Gas-Kennzahlen							
24,42	22,19	20,36	9	Erdgas-Verkaufsmengen in TWh	79,11	81,41	-3
0,72	1,91	2,15	-11	Nettostromerzeugung in TWh	3,40	3,49	-3

¹⁾ Das CCS EBIT vor Sondereffekten eliminiert Lagerhaltungsgewinne/-verluste (CCS Effekte) aus den Fuels-Raffinerien und OMV Petrol Ofisi

²⁾ Berechnet auf Basis West European Contract Prices (WECP)

Drittes Quartal 2016 (Q3/16) vs. zweites Quartal 2016 (Q2/16)

- ▶ **Downstream Öl-Ergebnis deutlich gesteigert**
- ▶ **Starker Beitrag der Bereiche Retail und Commercial**
- ▶ **Downstream Gas erneut mit gutem Ergebnis**

Das **CCS EBIT vor Sondereffekten** stieg in Q3/16 von EUR 250 Mio auf EUR 377 Mio, bedingt durch ein deutlich besseres Ergebnis im Downstream Öl-Geschäft. Gesunkene Rohölpreise im Quartal trugen zu negativen CCS Effekten von EUR -8 Mio bei. Dies wurde durch positive Sondereffekte in Höhe von EUR 8 Mio ausgeglichen. Das **EBIT** lag bei EUR 378 Mio.

Nach den geplanten Wartungsarbeiten in Q2/16 lag der Raffinerie-Auslastungsgrad in Q3/16 auf hohem Niveau von 97%. Die gesteigerte Auslastung hat zu einer höheren Verkaufsmenge an Raffinerieprodukten von 8,4 Mio t geführt (Q2/16: 7,7 Mio t). Die OMV Referenz-Raffineriemarge fiel von USD 4,7/bbl in Q2/16 auf USD 3,7/bbl in Q3/16, hauptsächlich aufgrund geringerer Benzin- und Naphtha-Spannen. Die niedrige Raffineriemarge wurde durch einen starken Beitrag vom Retail- sowie vom Commercial-Geschäft mehr als ausgeglichen. Die saisonal höheren Verkaufsmengen sowie die starke Kundennachfrage nach OMV Produkten trugen zu einer Steigerung der Margen in den Bereichen Retail und Commercial bei. Das Ergebnis von OMV Petrol Ofisi war mit EUR 36 Mio ebenfalls saisonbedingt gut. Im Petrochemie-Geschäft stieg das Ergebnis aufgrund höherer Verkaufsmengen und besserer Produktpspannen von EUR 57 Mio auf EUR 75 Mio stark an. Das CCS EBIT vor Sondereffekten im **Downstream Öl-Geschäft** erhöhte sich deutlich von EUR 178 Mio auf EUR 312 Mio.

Mit EUR 65 Mio erreichte das **Downstream Gas-Geschäft** erneut ein sehr gutes Ergebnis. Dies beinhaltete einen einmaligen Ertrag von EUR 22 Mio, hauptsächlich generiert aus der Abwicklung eines Vertrags. Im Vergleich dazu belief sich das EBIT vor Sondereffekten im Downstream Gas-Geschäft in Q2/16 auf EUR 72 Mio, einschließlich positiver Einmaleffekte von rund EUR 40 Mio. Die Erdgas-Verkaufsmengen sanken um 9% auf 22,19 TWh, was im Wesentlichen auf geringere Verkaufsmengen in Österreich zurückzuführen war. Der Beitrag des Erdgas-Transportgeschäfts stieg von EUR 30 Mio in Q2/16 auf EUR 36 Mio. Das Stromgeschäft blieb weiterhin herausfordernd.

Mit EUR 110 Mio lieferte **Borealis** (at-equity konsolidiert; wird daher im Finanzerfolg des OMV Konzerns gezeigt) wieder einen hohen Beitrag. Borealis verzeichnete ein verbessertes Ergebnis bei der Sparte Basischemikalien sowie einen höheren Beitrag von Borouge.

Die **Investitionssumme** in Downstream ging auf EUR 94 Mio zurück (Q2/16: EUR 171 Mio). Der Anteil des Downstream Öl-Geschäfts belief sich auf EUR 73 Mio.

Drittes Quartal 2016 (Q3/16) vs. drittes Quartal 2015 (Q3/15)

- ▶ **Trotz einer erheblich niedrigeren OMV Referenz-Raffineriemarge ging das Downstream-Geschäft nur um 6% zurück**
- ▶ **Gestiegene Kundennachfrage führte zu höheren Mengen und Margen bei Retail und Commercial**
- ▶ **Das Downstream Gas-Ergebnis stieg nach Umsetzung der Restrukturierungsmaßnahmen deutlich**

Das **CCS EBIT vor Sondereffekten** fiel um 6% auf EUR 377 Mio, hauptsächlich aufgrund eines niedrigeren Beitrags von Downstream Öl. Dies wurde teilweise durch das höhere Downstream Gas-Ergebnis ausgeglichen.

Bei **Downstream Öl** fiel die OMV Referenz-Raffineriemarge um 53% von USD 7,8/bbl in Q3/15 auf USD 3,7/bbl in Q3/16. Geringere Benzin- und Mitteldestillat-Spannen waren für diese Entwicklung verantwortlich. Dieser Rückgang wurde durch einen höheren Raffinerie-Auslastungsgrad von 97% in Q3/16 (93% in Q3/15), höhere Verkaufsmengen sowie bessere Margen im Retail- und Commercial-Geschäft beinahe ausgeglichen. Mit EUR 36 Mio leistete OMV Petrol Ofisi einen stabilen Ergebnisbeitrag. Das Petrochemie-EBIT vor Sondereffekten ging infolge niedrigerer Margen bei Propylen und Ethylen von EUR 110 Mio auf EUR 75 Mio zurück. Trotz des erheblichen Rückgangs der OMV Referenz-Raffineriemarge fiel das CCS EBIT vor Sondereffekten im Downstream Öl-Geschäft lediglich um 27% auf EUR 312 Mio.

Als Folge der Restrukturierungsmaßnahmen stieg das EBIT vor Sondereffekten aus dem **Downstream Gas-Geschäft** um EUR 93 Mio auf EUR 65 Mio. Zudem reflektierte das Ergebnis eine höhere Bewertung der Termingeschäfte sowie einen Einmaleffekt in Höhe von EUR 22 Mio infolge der Abwicklung eines Vertrags. Die Erdgas-Verkaufsmengen stiegen um 9% auf 22,19 TWh, im Wesentlichen durch höhere Verkaufsmengen in Österreich. Wegen niedrigerer Kosten stieg der Beitrag des Erdgas-Transportgeschäfts von EUR 31 Mio in Q3/15 auf EUR 36 Mio. Das Stromgeschäft blieb weiterhin herausfordernd.

Mit EUR 110 Mio lieferte **Borealis** (at-equity konsolidiert; wird daher im Finanzerfolg des OMV Konzerns gezeigt) einen höheren Beitrag (EUR 93 Mio in Q3/15). Borealis verzeichnete eine bessere Geschäftsentwicklung bei Polyolefine. Der Beitrag von Borouge war stabil.

Downstream investierte EUR 94 Mio (Q3/15: EUR 98 Mio), wobei der Anteil des Downstream Öl-Geschäfts EUR 73 Mio betrug.

Konzernzwischenabschluss (verkürzt, ungeprüft)

Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)

Q2/16	Q3/16	Q3/15	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung in EUR Mio	1-9/16	1-9/15
4.614	5.249	5.932	Umsatzerlöse	13.853	17.484
-84	-92	-84	Direkte Vertriebskosten	-258	-248
-3.823	-4.384	-5.922	Umsatzkosten	-11.704	-15.986
707	774	-74	Bruttoergebnis vom Umsatz	1.891	1.251
92	203	112	Sonstige betriebliche Erträge	402	292
-271	-245	-215	Vertriebsaufwendungen	-767	-662
-77	-83	-80	Verwaltungsaufwendungen	-242	-275
-653	-57	-353	Explorationsaufwendungen	-746	-522
-4	-9	-5	Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-19	-16
-95	-520	-111	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-710	-345
-300	63	-728	Betriebserfolg (EBIT)	-190	-277
117	114	98	Ergebnis aus at-equity bewerteten Beteiligungen	327	269
111	110	93	davon Borealis	313	269
15	15	17	Dividendenerträge	39	29
9	28	24	Zinserträge	59	76
-65	-67	-87	Zinsaufwendungen	-197	-227
-4	-16	-43	Sonstiges Finanzergebnis	-39	-68
72	75	9	Finanzerfolg	188	78
-228	138	-719	Ergebnis vor Steuern	-2	-199
111	-8	258	Steuern vom Einkommen und Ertrag	150	251
-117	129	-461	Periodenüberschuss	148	52
			davon den Aktionären des Mutterunternehmens zuzurechnen		
-168	48	-456	davon den Hybridkapitalbesitzern zuzurechnen	-26	-84
26	26	9	davon den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	77	28
25	56	-14		97	108
-0,51	0,15	-1,40	Ergebnis je Aktie in EUR	-0,08	-0,26
-0,51	0,15	-1,39	Verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	-0,08	-0,26

Gesamtergebnisrechnung (verkürzt, ungeprüft)

Q2/16	Q3/16	Q3/15	in EUR Mio	1-9/16	1-9/15
-117	129	-461	Periodenüberschuss	148	52
31	69	-374	Währungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	69	-184
1	-1	0	Gewinne (+)/Verluste (-) aus der Bewertung zur Veräußerung verfügbarer finanzieller Vermögenswerte	0	-1
-68	1	51	Gewinne (+)/Verluste (-) aus der Bewertung von Hedges	-72	95
19	-15	-5	Auf at-equity bewertete Beteiligungen entfallender Anteil am sonstigen Ergebnis	-25	73
-17	54	-328	Summe der Posten, die nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert („recycelt“) werden können	-28	-16
-55	0	0	Gewinne (+)/Verluste (-) aus der Neubewertung von leistungsorientierten Plänen	-55	0
-18	0	0	Auf at-equity bewertete Beteiligungen entfallender Anteil am sonstigen Ergebnis	-18	0
-73	0	0	Summe der Posten, die nicht nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert („recycelt“) werden können	-73	0
15	1	-10	Ertragsteuern, die auf Posten, die nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert („recycelt“) werden können, entfallen	20	-28
2	0	0	Ertragsteuern, die auf Posten, die nicht nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert („recycelt“) werden, entfallen	2	0
16	1	-10	Summe der auf das sonstige Ergebnis entfallenden Ertragsteuern	22	-28
-74	55	-338	Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	-79	-44
-190	184	-799	Gesamtergebnis der Periode	69	8
-208	58	-835	davon den Aktionären des Mutterunternehmens zuzurechnen	-149	-173
26	26	9	davon den Hybridkapitalbesitzern zuzurechnen	77	28
-9	101	27	davon den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	141	153

Konzernbilanz (ungeprüft)

Konzernbilanz in EUR Mio	30. Sept. 2016	31. Dez. 2015
Vermögen		
Immaterielle Vermögenswerte	2.429	3.275
Sachanlagen	15.133	16.440
At-equity bewertete Beteiligungen	2.658	2.562
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	890	846
Sonstige Vermögenswerte	118	81
Latente Steuern	861	850
Langfristiges Vermögen	22.089	24.054
Vorräte	1.743	1.873
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.803	2.567
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	858	2.245
Forderungen aus laufenden Ertragsteuern	94	108
Sonstige Vermögenswerte	312	374
Kassenbestand und Bankguthaben	1.748	1.348
Kurzfristiges Vermögen	7.559	8.516
Zu Veräußerungszwecken gehaltenes Vermögen	1.494	94
Summe Aktiva	31.142	32.664
Eigenkapital und Verbindlichkeiten		
Grundkapital	327	327
Hybridkapital	2.231	2.231
Rücklagen	8.561	9.114
Eigenkapital der OMV Anteilseigner	11.119	11.672
Nicht beherrschende Anteile	2.909	2.626
Eigenkapital	14.029	14.298
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.072	1.045
Anleihen	3.724	3.721
Verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	859	871
Rückstellungen für Rekultivierungsverpflichtungen	3.316	3.342
Sonstige Rückstellungen	527	535
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	308	410
Sonstige Verbindlichkeiten	156	160
Latente Steuern	194	229
Langfristige Verbindlichkeiten	10.157	10.314
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.438	3.380
Anleihen	46	295
Verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	569	200
Rückstellung für laufende Ertragsteuern	179	215
Rückstellungen für Rekultivierungsverpflichtungen	88	100
Sonstige Rückstellungen	353	418
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	796	2.341
Sonstige Verbindlichkeiten	1.144	1.074
Kurzfristige Verbindlichkeiten	6.614	8.021
Zu Veräußerungszwecken gehaltene Verbindlichkeiten	343	32
Summe Passiva	31.142	32.664

Eigenkapitalveränderungsrechnung (verkürzt, ungeprüft)

in EUR Mio	Grund- kapital	Kapital- rücklagen	Hybrid- kapital	Gewinn- rücklagen	Sonstige Rücklagen ¹⁾	Eigene Anteile	Eigenkapital der OMV Anteilseigner	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigen- kapital
1. Jänner 2016	327	1.500	2.231	8.613	-989	-10	11.672	2.626	14.298
Periodenüberschuss				51			51	97	148
Sonstiges Ergebnis der Periode				-53	-71		-124	44	-79
Gesamtergebnis der Periode				-1	-71		-72	141	69
Dividendenzahlungen und Hybrid-Kupon				-377			-377	-2	-379
Abgang eigener Anteile		1				1	2		2
Anteilsbasierte Vergütung		1		1			2		2
Zugang (+)/ Abgang (-) nicht beherrschende Anteile				-108			-108	144	36
30. September 2016	327	1.502	2.231	8.128	-1.060	-9	11.119	2.909	14.029

in EUR Mio	Grund- kapital	Kapital- rücklagen	Hybrid- kapital	Gewinn- rücklagen	Sonstige Rücklagen ¹⁾	Eigene Anteile	Eigenkapital der OMV Anteilseigner	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigen- kapital
1. Jänner 2015	327	1.503	741	10.117	-1.086	-11	11.591	2.924	14.514
Periodenüberschuss				-55			-55	108	52
Sonstiges Ergebnis der Periode				0	-89		-89	45	-44
Gesamtergebnis der Periode				-56	-89		-145	153	8
Dividendenzahlungen und Hybrid-Kupon				-459			-459	-72	-531
Abgang eigener Anteile		1				1	3		3
Anteilsbasierte Vergütung		-5		3			-1		-1
Zugang (+)/ Abgang (-) nicht beherrschende Anteile				-1	-6		-7	-4	-12
30. September 2015	327	1.500	741	9.605	-1.181	-10	10.982	3.000	13.981

¹⁾ Die sonstigen Rücklagen beinhalten Währungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe, unrealisierte Gewinne und Verluste aus der Bewertung von Hedges und zur Veräußerung verfügbarer finanzieller Vermögenswerte, sowie den auf at-equity bewertete Beteiligungen entfallenden Anteil am sonstigen Ergebnis

Cashflow (verkürzt, ungeprüft)

Q2/16	Q3/16	Q3/15	Konzern-Cashflow-Rechnung in EUR Mio	1-9/16	1-9/15
-117	129	-461	Periodenüberschuss	148	52
1.157	899	1.631	Abschreibungen und Wertminderungen (+)/Zuschreibungen (-)	2.592	2.991
-147	18	-301	Latente Steuern	-187	-386
-15	-4	-9	Gewinne (-)/Verluste (+) aus Abgängen von Anlagevermögen	-19	-18
-36	-27	-11	Erhöhung (+)/Verminderung (-) von langfristigen Rückstellungen	-52	-3
-152	-210	54	Sonstige unbare Erträge (-)/Aufwendungen (+)	-332	-57
691	806	903	Mittelzufluss nach unbaren Posten	2.149	2.579
-124	-45	169	Verminderung (+)/Erhöhung (-) von Vorräten	89	106
-59	-145	-148	Verminderung (+)/Erhöhung (-) von Forderungen	-240	-164
499	24	222	Erhöhung (+)/Verminderung (-) von Verbindlichkeiten	265	-9
29	12	-11	Erhöhung (+)/Verminderung (-) von kurzfristigen Rückstellungen	4	-113
1.036	652	1.135	Cashflow aus der Betriebstätigkeit	2.267	2.400
			Investitionen		
-473	-432	-689	Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-1.621	-2.384
			Beteiligungen, Ausleihungen und sonstige finanzielle Vermögenswerte		
1	-37	2	Veräußerungen	-65	-55
-54	0	0	Erwerb einbezogener Unternehmen und Geschäftsbetriebe abzüglich liquider Mittel	-54	0
			Veräußerungen		
41	49	76	Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen	111	142
			Erlöse aus dem Verkauf einbezogener Unternehmen und Geschäftseinheiten abzüglich liquider Mittel		
0	7	0		7	0
-485	-413	-612	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.621	-2.297
-242	6	-19	Erhöhung (+)/Verminderung (-) von langfristigen Finanzierungen	-301	122
36	0	0	Veränderung nicht beherrschender Anteile	36	-12
192	181	-422	Erhöhung (+)/Verminderung (-) von kurzfristigen Finanzierungen	407	316
-379	0	0	Dividendenzahlungen	-379	-530
-392	187	-441	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-237	-104
-2	-3	-28	Währungsdifferenz auf liquide Mittel	-8	-36
156	423	54	Nettoabnahme (-)/-zunahme (+) liquider Mittel	400	-37
1.169	1.325	558	Liquide Mittel Periodenbeginn	1.348	649
1.325	1.748	612	Liquide Mittel Periodenende	1.748	612
551	239	524	Freier Cashflow	645	103
172	239	524	Freier Cashflow nach Dividenden	266	-426

Ausgewählte Erläuterungen zum Konzernzwischenabschluss

Gesetzliche Grundlagen

Der Konzernzwischenabschluss für die Berichtsperiode 1. Jänner bis 30. September 2016 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt.

Der Konzernzwischenabschluss enthält nicht alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen und Angaben und sollte gemeinsam mit dem Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2015 gelesen werden.

Der Konzernzwischenabschluss für Q3/16 ist ungeprüft. Eine externe prüferische Durchsicht wurde nicht durchgeführt.

Der Zwischenkonzernabschluss für Q3/16 wurde in Millionen Euro (EUR Mio, EUR 1.000.000) erstellt. Durch die Angabe in EUR Mio können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Bilanzierungsgrundsätze

Die bei der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden stimmen mit jenen des Konzernjahresabschlusses zum 31. Dezember 2015 überein, mit der im Folgenden beschriebenen Ausnahme.

Die im Folgenden beschriebenen neuen und angepassten Standards und Interpretationen wurden per 1. Jänner 2016 angewendet und hatten keine Auswirkung auf den Konzernzwischenabschluss.

- ▶ Änderungen zu IFRS 11 „Bilanzierung des Erwerbs von Anteilen an gemeinschaftlichen Tätigkeiten“
- ▶ Änderungen zu IAS 1 „Disclosure initiative“
- ▶ Änderungen zu IAS 16 und IAS 38 Klärung der zulässigen Abschreibungsmethoden
- ▶ Änderungen zu IAS 16 und IAS 41 Landwirtschaft – Fruchtragende Gewächse
- ▶ Änderungen zu IAS 27 Equity-Methode in Einzelabschlüssen
- ▶ „Annual Improvements to IFRSs“ 2012-2014
- ▶ Änderungen zu IFRS 10, IFRS 12 und IAS 28 Investmentgesellschaften: Anwendungen der Konsolidierungsausnahmen

Konsolidierungskreisänderungen

Im Vergleich zum Konzernjahresabschluss per 31. Dezember 2015 fanden folgende Änderungen des Konsolidierungskreises statt:

Im Geschäftsbereich **Upstream** wurde OMV Abu Dhabi Offshore GmbH, mit Sitz in Wien, beginnend mit dem 1. Mai 2016 in den Konsolidierungskreis aufgenommen.

OMV Petrom Ukraine Finance Services GmbH und OMV Petrom Ukraine E&P GmbH, beide mit Sitz in Wien, wurden beginnend mit dem 1. Mai 2016 respektive 1. Juni 2016 entkonsolidiert.

Im Geschäftsbereich **Downstream** wurde PEGAS CEGH Gas Exchange Services GmbH mit Sitz in Wien beginnend mit dem 1. September 2016 at equity konsolidiert. Die Gesellschaft wurde zusammen mit Powernext gegründet und OMV besitzt einen Anteil von 49%.

FE-Trading GmbH, mit Sitz in Anif, und FE-Trading trgovina d.o.o., mit Sitz in Ljubljana, wurden erworben und mit 30. April 2016 in den Konsolidierungskreis einbezogen.

Am 12. Oktober 2015 hat OMV einen Kaufvertrag zum Erwerb von 100% der Anteile an FE-Trading GmbH mit Sitz in Anif (Österreich) und der FE-Trading trgovina d.o.o. mit Sitz in Ljubljana (Slowenien) unterzeichnet. Die Gesellschaften („FE Trading“) betreiben unbemannte Tankstellen in Österreich und Slowenien. Die Transaktion wurde am 30. April 2016 abgeschlossen. Der Erwerb von FE Trading erfolgte zum Zweck der Erweiterung des unbemannten Tankstellennetzes von OMV.

Die folgenden Tabellen zeigen das erworbene Nettovermögen von FE Trading sowie die Berechnung des Firmenwerts der Transaktion:

Beizulegende Zeitwerte des erworbenen Nettovermögens in EUR Mio	30. April 2016
Immaterielle Vermögenswerte	16
Sachanlagen	19
Vorräte	2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2
Kassenbestand und Bankguthaben	3
Summe Aktiva	44
Rückstellungen für Rekultivierungsverpflichtungen	-3
Latente Steuern	-2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-25
Rückstellung für laufende Ertragsteuern	-1
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	-6
Summe Verbindlichkeiten	-37
Erworbenes Nettovermögen	6

Berechnung des Firmenwerts	30. April 2016
Bezahlter Kaufpreis (Geldmittel)	26
Erworbenes Nettovermögen	-6
Firmenwert	20

Der Firmenwert betrifft im Wesentlichen den Integrationseffekt von FE Trading in das österreichische Raffineriegeschäft und Tankstellennetzwerk als Vertriebskanal. Der Firmenwert ist voraussichtlich nicht steuerlich verwertbar.

Zum 30. September 2016 trugen FE-Trading GmbH und FE-Trading trgovina d.o.o. seit ihrer Einbeziehung in den Konzernabschluss EUR 38,6 Mio zu den konsolidierten Umsatzerlösen und EUR 0,8 Mio zum Jahresüberschuss des OMV Konzerns bei. Hätte die Akquisition bereits zu Jahresbeginn stattgefunden, hätte diese rechnerisch einen konsolidierten Umsatzerlös sowie Jahresüberschuss von EUR 64,0 Mio bzw. EUR 0,8 Mio beigetragen.

Änderungen der Beteiligungsquote an Tochterunternehmen ohne Änderung des Beherrschungsverhältnisses

Am 20. Mai 2016 erhöhte OMV den Beteiligungsansatz an EconGas GmbH, mit Sitz in Wien, auf 100% durch den Erwerb der restlichen nicht beherrschenden Anteile.

Saisonalität und Zyklizität

Saisonalität ist vor allem im Geschäftsbereich Downstream von Bedeutung. Erläuterungen dazu sind in der Darstellung dieses Geschäftsbereichs enthalten.

Zusätzlich zum Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2016 enthalten die Darstellungen der Geschäftsbereiche von OMV im Lagebericht weitere Informationen, welche den Konzernzwischenabschluss betreffen.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Wesentliche Wertminderungen und Zuschreibungen

Im Geschäftsbereich Upstream wurde zum 30. Juni 2016 ein 30%-Anteil am Explorations- und Evaluierungs-Vermögenswert Rosebank (Großbritannien) in die Bilanzposition „zu Veräußerungszwecken gehalten“ umgegliedert. Am 9. August 2016 hat OMV eine Vereinbarung über den Verkauf des 30%-Anteils unterschrieben. Im Anschluss an die Umgliederung in die Bilanzposition „zu Veräußerungszwecken gehalten“ wurde eine Wertminderung vor Steuern in Höhe von EUR 318 Mio in den Explorationsaufwendungen in Q2/16 erfasst. Die Basis für die Wertminderung war der mit dem Käufer vereinbarte Kaufpreis unter Berücksichtigung einer Schätzung des bedingten Kaufpreisbestandteils (Level 3 Bewertung).

Die Transaktion führte auch zur Neubewertung des verbleibenden 20%-Anteils an Rosebank, was die Erfassung einer Wertminderung vor Steuern in Höhe von EUR 212 Mio in den Explorationsaufwendungen in Q2/16 zur Folge hatte. Die Bewertung erfolgte auf Basis des beizulegenden Zeitwerts abzüglich Veräußerungskosten (Level 3 Bewertung), welcher vom erwarteten Verkaufspreis des 30%-Anteils abgeleitet wurde.

Im Geschäftsbereich Upstream wurde das Netto-Vermögen von OMV (U.K.) Limited zum 30. September 2016 in die Bilanzposition „zu Veräußerungszwecken gehalten“ umgegliedert. Im Anschluss an die Umgliederung in die Bilanzposition „zu Veräußerungszwecken gehalten“ wurde eine Wertminderung vor Steuern der Veräußerungsgruppe in Höhe von

EUR 458 Mio in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Q3/16 erfasst. Die Basis für die Wertminderung war der Verkaufspreis basierend auf dem erhaltenen Angebot und beinhaltet eine Schätzung des bedingten Kaufpreisbestandteils (Level 3 Bewertung).

Im Geschäftsbereich Upstream führte ein laufender Verkaufsprozess zur Umgliederung eines Vermögenswerts der Region Mittlerer Osten und Afrika in die Bilanzposition „zu Veräußerungszwecken gehalten“. Dies hatte eine Zuschreibung vor Steuern des Vermögenswerts in Höhe von EUR 116 Mio in den sonstigen betrieblichen Erträgen in Q3/16 zur Folge. Die Bewertung erfolgte auf Basis des beizulegenden Zeitwerts abzüglich Veräußerungskosten (Level 3 Bewertung), welcher vom erwarteten Verkaufspreis abgeleitet wurde.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Q2/16	Q3/16	Q3/15	in EUR Mio	1-9/16	1-9/15
111	-8	258	Steuern vom Einkommen und Ertrag	150	251
-36	10	-43	Laufende Steuern	-37	-135
147	-18	301	Latente Steuern	187	386
49%	6%	36%	Effektivsteuersatz	7.307%	126%

Erläuterungen zur Bilanz

Vertragliche Verpflichtungen

Per 30. September 2016 bestanden vertragliche Verpflichtungen zum Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen in Höhe von EUR 1.442 Mio (31. Dezember 2015: EUR 1.909 Mio) hauptsächlich in Verbindung mit gemeinschaftlichen Tätigkeiten im Bereich Exploration und Produktion von Kohlenwasserstoffen.

Vorräte

Während der ersten neun Monate 2016 kam es zu keinen wesentlichen Wertminderungen von Vorräten.

Eigenkapital

In der Hauptversammlung am 18. Mai 2016 wurde die Ausschüttung einer Dividende von EUR 1,00 je Aktie beschlossen. Dies führte zu einer Dividendenzahlung von EUR 326 Mio an die Aktionäre der OMV Aktiengesellschaft. In 1-9/16 wurden zudem Ausschüttungen an Minderheitsaktionäre in Höhe von EUR 2 Mio erfasst. Die Zinszahlung an Hybridkapitalbesitzer in Höhe von EUR 51 Mio erfolgte ebenfalls in 1-9/16.

Die gesamte Zahl der vom Unternehmen gehaltenen **eigenen Aktien** betrug per 30. September 2016 824.369 Stück (31. Dezember 2015: 912.824 Stück).

Finanzielle Verbindlichkeiten

Per 30. September 2016 betragen die kurz- und langfristigen Kredite, Anleihen und Finanzierungsleasingverbindlichkeiten EUR 5.492 Mio (31. Dezember 2015: EUR 5.386 Mio). Davon entfielen EUR 285 Mio auf Finanzierungsleasingverbindlichkeiten (31. Dezember 2015: EUR 290 Mio).

Fair-Value-Bewertung

Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente werden gemäß nachfolgender Fair-Value-Hierarchie ausgewiesen:

Level 1: Börsennotierte Kurse in aktiven Märkten werden für identische Vermögenswerte und Verbindlichkeiten verwendet.

Level 2: Entweder direkt (d.h. wie Kurse) oder indirekt feststellbare Vorgaben werden als Informationsgrundlage für die Berechnung der Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten verwendet (keine börsennotierten Kurse).

Level 3: Als Informationsgrundlage für die Berechnung der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden interne Modelle oder andere Bewertungsmethoden verwendet; keine am Markt feststellbaren Daten (z.B. Kurse).

in EUR Mio	30. Sept. 2016			31. Dez. 2015		
	Level 1	Level 2	Gesamt	Level 1	Level 2	Gesamt
Finanzinstrumente aktiv						
Investmentfonds	7		7	7		7
Anleihen	33	75	108	97		97
Als Sicherungsinstrumente designierte und effektive Derivate	0	27	27	0	165	165
Sonstige Derivate	146	331	477	732	894	1.626
Summe	186	433	620	836	1.059	1.895

in EUR Mio	30. Sept. 2016			31. Dez. 2015		
	Level 1	Level 2	Gesamt	Level 1	Level 2	Gesamt
Finanzinstrumente passiv						
Verbindlichkeiten aus als Sicherungsinstrumenten designierten und effektiven Derivaten	0	29	29	0	91	91
Verbindlichkeiten aus sonstigen Derivaten	144	311	456	779	917	1.696
Summe	144	341	485	779	1.008	1.787

Es gab keine Umgruppierungen zwischen den verschiedenen Levels der Fair-Value-Hierarchie.

Mit Ausnahme der Anteile an sonstigen Unternehmen zu Anschaffungskosten, für welche die beizulegenden Zeitwerte nicht zuverlässig geschätzt werden können, entsprechen die Buchwerte der finanziellen Vermögenswerte deren beizulegenden Zeitwerten.

Anleihen und sonstige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten in Höhe von insgesamt EUR 5.198 Mio (31. Dezember 2015: EUR 5.087 Mio) sind zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Der geschätzte Tageswert dieser Verbindlichkeiten beträgt EUR 5.794 Mio (31. Dezember 2015: EUR 5.449 Mio). Die Buchwerte der sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten entsprechen im Wesentlichen deren beizulegenden Zeitwerten, da diese Verbindlichkeiten überwiegend kurzfristige Fälligkeiten aufweisen.

Segmentberichterstattung

Umsätze mit anderen Segmenten

Q2/16	Q3/16	Q3/15	Δ%	in EUR Mio	1-9/16	1-9/15	Δ%
573	554	673	-18	Upstream	1.620	2.255	-28
47	31	18	71	Downstream	98	62	59
6	5	7	-27	davon Downstream Öl	19	23	-17
33	32	31	1	davon Downstream Gas	101	113	-10
8	-6	-20	70	davon Umsatzeliminierung innerhalb des Segments	-22	-74	71
84	86	100	-14	Konzernbereich und Sonstiges	261	297	-12
704	671	791	-15	Summe	1.980	2.613	-24

Umsätze mit Dritten

Q2/16	Q3/16	Q3/15	Δ%	in EUR Mio	1-9/16	1-9/15	Δ%
199	323	282	15	Upstream	735	724	2
4.415	4.926	5.649	-13	Downstream	13.118	16.757	-22
3.663	4.021	4.674	-14	davon Downstream Öl	10.492	13.503	-22
752	905	975	-7	davon Downstream Gas	2.627	3.254	-19
0	0	1	n.m.	Konzernbereich und Sonstiges	0	3	n.m.
4.614	5.249	5.932	-12	Summe	13.853	17.484	-21

Umsätze (nicht konsolidiert)

Q2/16	Q3/16	Q3/15	Δ%	in EUR Mio	1-9/16	1-9/15	Δ%
772	878	956	-8	Upstream	2.356	2.979	-21
4.462	4.956	5.667	-13	Downstream	13.216	16.818	-21
3.669	4.026	4.681	-14	davon Downstream Öl	10.510	13.525	-22
785	937	1.007	-7	davon Downstream Gas	2.727	3.367	-19
8	-6	-20	70	davon Umsatzeliminierung innerhalb des Segments	-22	-74	71
84	86	101	-15	Konzernbereich und Sonstiges	261	300	-13
5.318	5.920	6.723	-12	Summe	15.833	20.098	-21

Segment- und Konzernergebnis

Q2/16	Q3/16	Q3/15	Δ%	in EUR Mio	1-9/16	1-9/15	Δ%
-603	-319	-980	67	EBIT Upstream	-1.025	-845	-21
362	378	174	117	EBIT Downstream	877	531	65
289	309	238	29	davon EBIT Downstream Öl	747	752	-1
73	69	-64	n.m.	davon EBIT Downstream Gas	130	-221	n.m.
-15	-8	0	n.m.	EBIT Konzernbereich und Sonstiges	-27	-9	n.m.
-256	51	-805	n.m.	EBIT Segment Summe	-175	-323	46
-44	11	78	-85	Konsolidierung: Zwischengewinneliminierung	-15	46	n.m.
-300	63	-728	n.m.	OMV Konzern EBIT	-190	-277	31
72	75	9	n.m.	Finanzerfolg	188	78	141
-228	138	-719	n.m.	OMV Konzern Ergebnis vor Steuern	-2	-199	99

Vermögenswerte ¹⁾

in EUR Mio	30. Sept. 2016	31. Dez. 2015
Upstream	11.174	13.036
Downstream	6.220	6.492
davon Downstream Öl	4.814	4.985
davon Downstream Gas	1.406	1.507
Konzernbereich und Sonstiges	169	188
Summe	17.563	19.715

¹⁾ Segmentvermögenswerte bestehen aus immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen

Ergänzende Angaben

Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen

In 1-9/16 bestanden folgende Liefer- und Leistungsbeziehungen zu fremdüblichen Marktpreisen zwischen dem OMV Konzern und at-equity bewerteten Unternehmen:

Wesentliche Liefer- und Leistungsbeziehungen zu nahe stehenden Unternehmen in EUR Mio	1-9/16		1-9/15	
	Umsätze und sonstige Erträge	Zukäufe	Umsätze und sonstige Erträge	Zukäufe
Borealis	731	25	976	32
GENOL Gesellschaft m.b.H. & Co	165	2	213	2
Erdöl-Lagergesellschaft m.b.H.	34	46	37	37
Enerco Enerji Sanayi ve Ticaret A.Ş.	1	114	0	152

Bilanzpositionen in EUR Mio	30. Sept. 2016	31. Dez. 2015
Darlehensforderungen	6	19
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31	26
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23	28
Fremde Vorauszahlungen	160	168

OMV hat in 1-9/16 Dividenderträge im Wert von EUR 153 Mio (1-9/15: EUR 36 Mio) von Borealis AG, EUR 14 Mio (1-9/15: EUR Null) von Enerco Enerji Sanayi ve Ticaret A.Ş und EUR 9 Mio (1-9/15: EUR 9 Mio) von Trans Austria Gasleitung GmbH erhalten.

Im Juni 2015 hat Borealis eine Entscheidung der finnischen Steuerbehörde über die Neufestsetzung der Steuern seiner finnischen Tochtergesellschaft Borealis Technology Oy für das Jahr 2010 erhalten. Die finnische Steuerbehörde hat Borealis dabei eine zusätzlich zahlbare Gesamtsumme von EUR 125 Mio, bestehend aus Steuernachzahlungen, Strafzuschlägen und Zinsen, vorgeschrieben. Diese Entscheidung folgt auf die Entscheidung, die Borealis Ende 2014 für die Neufestsetzung der Steuern seiner finnischen Tochtergesellschaft Borealis Technology Oy für das Jahr 2008 erhalten hatte, wobei Borealis ein zusätzlich zahlbarer Betrag von EUR 282 Mio vorgeschrieben worden war. Borealis erachtet beide Entscheidungen als ungerechtfertigt und hat dagegen Rechtsmittel beim zuständigen „Board of Adjustment“ der finnischen Steuerbehörde eingelegt.

Ende Dezember 2015 hat Borealis eine Entscheidung der finnischen Steuerbehörde über die Neufestsetzung der Steuern seiner finnischen Tochtergesellschaft Borealis Polymers Oy für das Jahr 2009 erhalten. Die finnische Steuerbehörde hat Borealis dabei eine zusätzlich zahlbare Summe von EUR 153 Mio, bestehend aus Steuernachzahlungen, Strafzuschlägen und Zinsen, vorgeschrieben. Borealis erachtet auch diese Entscheidung als ungerechtfertigt und hat dagegen Rechtsmittel beim zuständigen „Board of Adjustment“ der finnischen Steuerbehörde eingelegt.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 6. Oktober 2016 finalisierte OMV den Verkauf eines 30%-Anteils am Feld Rosebank an Suncor Energy.

Erklärung des Vorstands

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Konzernlagebericht ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten neun Monate des Geschäftsjahrs und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen drei Monaten des Geschäftsjahrs und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Wien, 9. November 2016

Der Vorstand



Rainer Seele
Vorstandsvorsitzender und Generaldirektor



Reinhard Florey
Vorstandsdirektor
Finanzen



Johann Pleininger
Vorstandsdirektor
Upstream



Manfred Leitner
Vorstandsdirektor
Downstream

Weitere Informationen

Abkürzungen und Definitionen

bbf: (barrel(s)) Fass (rund 159 Liter); **bcf:** (billion cubic feet) Milliarden Standard-Kubikfuß; **boe:** (barrel(s) of oil equivalent) Fass Öläquivalent; **boe/d:** Fass Öläquivalent pro Tag; **CCS / CCS Effekte / Lagerhaltungsgewinne/-verluste:** (Current Cost of Supply / Zu aktuellen Beschaffungskosten) Lagerhaltungsgewinne und -verluste stellen die Differenz zwischen den Umsatzkosten zu aktuellen Beschaffungskosten und den Umsatzkosten auf Basis der gleitenden Durchschnittsmethode nach Anpassung jeglicher Wertberichtigungen – falls der Nettoveräußerungswert der Vorräte geringer ist als die Anschaffungskosten – dar. In volatilen Energiemärkten kann die Ermittlung der Kosten von verkauften Mineralölerzeugnissen basierend auf historischen Werten (z.B. gleitende Durchschnittskosten) zu verzerrenden Effekten der berichteten Ergebnisse (Betriebserfolg, Periodenüberschuss, etc.) führen. Der als CCS Effekt offen gelegte Wert stellt die Differenz zwischen dem in der Gewinn- und Verlustrechnung für Vorräte erfassten Betrag auf Basis der Durchschnittsmethode (angepasst um Wertminderungen bezogen auf den Nettoveräußerungswert) und dem zu aktuellen Beschaffungskosten bewerteten Betrag dar. Die aktuellen Beschaffungskosten werden monatlich auf Basis von Daten der Versorgungs- und Produktionssysteme auf Ebene des Bereichs Downstream Öl berechnet; **CCS EBIT vor Sondereffekten:** Earnings Before Interest and Taxes (Betriebserfolg) bereinigt um Sondereffekte und CCS Effekte. Das Konzern CCS EBIT vor Sondereffekten stellt die Summe von CCS EBIT vor Sondereffekten von Downstream Öl, EBIT vor Sondereffekten der anderen Geschäftsbereiche und dem berichteten Konsolidierungseffekt bereinigt um Änderungen von Wertberichtigungen – falls der Nettoveräußerungswert der Vorräte geringer ist als die Anschaffungskosten – dar; **CCS Ergebnis je Aktie vor Sondereffekten:** CCS Ergebnis je Aktie vor Sondereffekten wird wie folgt berechnet: den Aktionären zuzurechnender CCS Periodenüberschuss vor Sondereffekten dividiert durch durchschnittlich gewichtete Aktienanzahl; **CCS ROACE vor Sondereffekten:** CCS Return On Average Capital Employed vor Sondereffekten wird wie folgt berechnet: NOPAT (Summe des aktuellen Quartals und der letzten drei Quartale) bereinigt um Nach-Steuer-Effekte von Sondereffekten und CCS Effekten, dividiert durch durchschnittlich eingesetztes Kapital (auf rollierender Basis, als Durchschnitt der letzten vier Quartale) (%); **Den Aktionären zuzurechnender CCS Periodenüberschuss vor Sondereffekten:** Den Aktionären zuzurechnender Periodenüberschuss bereinigt um Nach-Steuer-Effekte von Sondereffekten und CCS Effekten; **E&P:** Exploration und Produktion; **eingesetztes Kapital:** Eigenkapital inklusive nicht beherrschende Anteile zuzüglich Nettoverschuldung; **EUR:** Euro; **FX:** Fremdwährungs-Wechselkurs; **kbbl, kbbl/d:** Tausend Barrel, kbbl pro Tag; **kboe, kboe/d:** Tausend Barrel Öläquivalent, kboe pro Tag; **Kb&S:** Konzernbereich und Sonstiges; **LNG:** (Liquefied Natural Gas) Flüssigerdgas; **Mio:** Million; **Mrd:** Milliarde; **MWh:** Megawatt Stunde(n); **n.a.:** (not available) Wert nicht verfügbar; **n.m.:** (not meaningful) Wert nicht aussagekräftig; **Nettoverschuldung:** Verzinsliche Finanzverbindlichkeiten und Finanzierungsleasing abzüglich liquider Mittel; **NGL:** (Natural Gas Liquids) Erdgaskondensat; **NOPAT:** Net Operating Profit After Tax. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit nach Steuern zuzüglich Zinsergebnis auf Finanzverbindlichkeiten, +/- Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen, +/- Steuereffekte aus Anpassungen; **ROFA:** Return On Fixed Assets. %-Verhältnis EBIT zu durchschnittlichem immateriellen und Sachanlagevermögen; **ROACE:** Return On Average Capital Employed. %-Verhältnis NOPAT zu durchschnittlich eingesetztem Kapital; **ROE:** Return On Equity. %-Verhältnis Jahresüberschuss zu durchschnittlichem Eigenkapital (ROFA, ROACE und ROE sind auf rollierender Basis, basierend auf den vier vorangegangenen Quartalen, berechnet); **RON:** neuer Rumänischer Leu; **Sondereffekte:** Sondereffekte sind Aufwendungen und Erträge, welche separat offen gelegt werden, da diese nicht der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit zuzurechnen sind. Diese Effekte werden separat ausgewiesen, um Investoren zu ermöglichen, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des OMV Konzerns besser verstehen und beurteilen zu können; **t:** Tonne; **TRY:** Türkische Lira; **TWh:** Terawatt Stunde(n); **USD:** US Dollar; **Verschuldungsgrad:** %-Verhältnis Nettoverschuldung zu Eigenkapital

Eine ausführliche Liste von Abkürzungen und Definitionen entnehmen Sie bitte dem OMV Geschäftsbericht.

OMV Kontakte

Magdalena Moll, Investor Relations

Tel. +43 1 40440-21600; E-Mail: investor.relations@omv.com

Robert Lechner, Public Relations

Tel. +43 1 40440-21472; E-Mail: public.relations@omv.com

Zusätzliche Informationen finden Sie auf unserer Internet-Seite www.omv.com.